

WEM Lehm- Feinputz hell

Art. 20203

Anwendungsbereich

Maschinen- oder Handputz für den Innenbereich. Feiner, heller Lehmputz als fertige Oberfläche oder als streichfähige Fläche auf dem WEM Universalputz oder anderen ebenen putzfähigen Untergründen.



Technische Daten

Zusammensetzung	gemahlener naturweißer Ton, gebrochene Sande mit Überkornanteil, Blähglas, Perlite, Zellulose, pflanzliche Stärke
Auftragsstärke	3 - 4 mm
Korngruppe/Überkorngröße	0/1 mm
Rohdichteklasse	1,8 kg/ m ³
Wärmeleitfähigkeit	0,91W/m ² K
Wasserdampf-diffusionswiderstand	$\mu = 5/10$
Baustoffklasse	B2

Farbton

altweiß

Lagerung

Trocken gelagert ist der Putz unbegrenzt haltbar.

Verbrauch

ca. 1,0 – 1,2 kg pro mm Schichtstärke

Verarbeitung

Auf den 20 kg Sack wird ca. 23-27 % Wasser zugegeben. Der Untergrund muss sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, staubfrei und ausreichend griffig sein, da der Lehmputz mechanisch haftet. Bei nicht einheitlichen, zu glatten oder kritischen Untergründen ist die WEM Grundierung notwendig. Ein Vornässen ist nicht erforderlich. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die maximale Putzstärke beträgt 4 mm je Lage. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch Nachbehandlung mit einem Glätter erzielt.

Dauer und Trocknung

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden.

Weitere Beschichtung

Ein Anstrich oder eine weitere Beschichtung darf erst nach vollständiger Trocknung aufgebracht werden. Zur Beschichtung bieten sich diffusionsfähige Materialien an, die die positiven Eigenschaften des Lehmputzes unterstützen.